

unicef 

für jedes Kind

**Jahresrechnung
UNICEF Schweiz
und Liechtenstein**

2022



Inhaltverzeichnis

1. Einleitung zur Jahresrechnung	3
2. Bilanz	4
3. Betriebsrechnung	5
4. Geldflussrechnung	6
5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7
6. Anhang	11
7. Leistungs- und Lagebericht	28
8. Bericht der Revisionsstelle	32

Liebe UNICEF Freundinnen und Freunde

Nach zwei Jahren Pandemie sah es Anfang 2022 danach aus, dass wir zu einer gewissen Routine zurückfinden würden. Doch dann kam der 24. Februar 2022 und mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine überschlugen sich die Ereignisse.

UNICEF, mit ihrer jahrzehntelangen Präsenz in der Ukraine, leistete sofort humanitäre Hilfe, Versorgung mit medizinischen Hilfsgütern und sauberem Wasser, psychosoziale Unterstützung für Kinder und Familien und setzte sich für die Flüchtenden entlang der Fluchtrouten in der Ukraine sowie den angrenzenden Ländern ein.

Zusätzlich zu den unmittelbaren Auswirkungen des Krieges zogen im Jahresverlauf die sekundären Folgen weitere Teile der Welt in Mitleidenschaft. Damit einhergehend verschärfte sich die Hungerkrise und traf vor allem die Schwächsten in unserer Gesellschaft: die Kinder und Jugendlichen.

Die mediale Omnipräsenz des Ukraine-Krieges überschattete auch die Notlage von Kindern, denen die Welt ohne Krieg viel mehr Aufmerksamkeit gewidmet hätte: etwa in Syrien, wo Kinder seit zwölf Jahren im Krieg leben müssen, oder überall auf der Welt, wo Kinder nicht oder nicht mehr zur Schule gehen und damit auch häufig keine regelmässigen Mahlzeiten oder Gesundheitsversorgung erhalten.

Die grosse Solidarität unserer Spenderinnen und Spender für die Arbeit von UNICEF führte das ganze Jahr hindurch zu wirksamen Beiträgen für die weltweite Programmarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus haben uns auch 2022 wiederum viele Menschen mit Erbschaften und Legaten bedacht. Auch der Verkauf von Weihnachtskarten hat sich im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt.

Von den rekordhohen Einnahmen in Höhe von 176 803 774 Franken sind 163 361 061 Franken in die Programmarbeit von UNICEF geflossen. Die Kosten zur Mittelbeschaffung der Einnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr an. Dagegen blieben die Kosten für Administration und Qualitätssicherung auf einem vergleichbaren Niveau. Der Anteil der Gesamtkosten hat sich im Vergleich zu den Einnahmen auf insgesamt 7,6 Prozent reduziert.

Vom Überschuss 2021 haben wir 2022 rund 1,8 Millionen Franken in die Programmarbeit von UNICEF fliessen lassen. Das und die Äufnung von Fonds für die Programmarbeit von UNICEF in Höhe von 1,2 Millionen Franken verringerten das Resultat 2022. Daraus resultiert ein Minus in Höhe von 985 583 Franken (2021 Überschuss CHF 2 081 281).

Das Jahr 2023 und die Folgejahre sehen vor, dass wir die Einnahmen von einer Basis von rund 50 000 000 Franken weiter steigern und das Kosten-Nutzen-Verhältnis zugunsten der weltweiten Programmarbeit von UNICEF zusätzlich optimieren. Damit einhergehend sind unter anderem die weitere Digitalisierung unserer Arbeit sowie die Weiterentwicklung unserer Arbeits- und Innovationstätigkeit geplant.

Wir zählen weiterhin auf die wichtige und nachhaltige Treue unserer Spenderinnen und Spender und werden weiter daran arbeiten, neue Zielgruppen von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zugunsten der Kinder dieser Welt zu überzeugen.



Cyrill Tait
Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter
UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Bilanz

in CHF	siehe Anhang	31.12.2022		31.12.2021	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	17'972'727		16'380'358	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	588'471		440'733	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	63'265		41'331	
Vorräte	4	60'364		60'030	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	225'697		207'287	
Umlaufvermögen		18'910'524	65.23%	17'129'739	60.61%
Finanzanlagen	6	9'671'766		10'713'074	
Mobile Sachanlagen	7	116'294		118'182	
Immobilien Sachanlagen	8	260'000		260'000	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	31'324		41'675	
Anlagevermögen		10'079'384	34.77%	11'132'931	39.39%
Total Aktiven		28'989'908	100.00%	28'262'670	100.00%

Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	2'013'367		1'504'985	
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	11	14'091'291		14'339'322	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	186'135		30'481	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	475'950		335'944	
Kurzfristiges Fremdkapital		16'766'743		16'210'732	
Total Fremdkapital		16'766'743		16'210'732	
Fondskapital	14	3'197'757		2'040'947	
Total Fremd- und Fondskapital		19'964'500	68.87%	18'251'679	64.58%
Gebundenes Kapital		6'767'415		5'875'078	
Freies Kapital		2'257'993		4'135'913	
Organisationskapital	15	9'025'408	31.13%	10'010'991	35.42%
Total Passiven		28'989'908	100.00%	28'262'670	100.00%

Anmerkungen Bilanz:

- Die Bilanzsumme per 31.12.2022 hat gegenüber dem Vorjahr trotz nicht realisierter Kursverluste bei den Finanzanlagen zugenommen.
- Fondskapital und gebundenes Kapital haben zugenommen und das freie Kapital nahm im Rahmen der Unterstützung der Programmarbeit von UNICEF ab.

Betriebsrechnung

in CHF	siehe Anhang	2022		2021	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	16	176'445'508		49'043'693	
Sonstiger Betriebsertrag	17	358'266		874'102	
Betriebsertrag		176'803'774	100.00%	49'917'795	100.00%
Betriebsaufwand					
Programmaufwand	18	-161'629'994	91.42%	-35'070'568	70.26%
Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit	19	-1'731'067	0.98%	-1'568'224	3.14%
Fundraising und Marketing	20	-8'701'204	4.92%	-7'601'856	15.23%
Administration und Qualitätssicherung	21	-3'288'831	1.86%	-3'019'799	6.05%
Betriebsaufwand		-175'351'096		-47'260'447	
Betriebsergebnis		1'452'678		2'657'348	
Finanzergebnis	22	-1'281'451	0.72%	-325'767	0.65%
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		171'227		2'331'581	
Veränderung des Fondskapitals	23	-1'156'810	0.65%	-250'300	0.50%
Jahresergebnis (vor Zuweisungen/ Entnahmen Organisationskapital)		-985'583	-0.55%	2'081'281	4.17%
Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital					
Veränderung gebundenes Kapital	24	-892'337	0.50%	-248'405	0.50%
Veränderung freies Kapital	25	1'877'920	-1.05%	-1'832'876	3.67%

Anmerkungen Betriebsrechnung:

- Von den Einnahmen in Höhe von 176 803 774 Franken sind 163 361 061 Franken in die Programmarbeit von UNICEF geflossen.
- Die Gesamtkosten zur Mittelbeschaffung der Einnahmen nahmen gegenüber Vorjahr zu.
- Dagegen blieben die Gesamtkosten für Administration und Qualitätssicherung auf einem vergleichbaren Niveau.
- Der Anteil der Gesamtkosten hat sich im Vergleich zu den Einnahmen auf insgesamt 7,6 Prozent reduziert.
- Vom Überschuss 2021 haben wir 2022 rund 1,8 Millionen Franken in die Programmarbeit von UNICEF fliessen lassen. Dadurch hat sich das Resultat von 2022 verringert. Es resultiert daraus ein Minus in Höhe von 985 583 Franken (2021 mit Überschuss über CHF 2 081 281).
- Dieser Report basiert auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER.

Geldflussrechnung

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-985'583	2'081'281
Veränderung des Fondskapitals	1'156'810	250'300
Abschreibungen	46'750	20'420
Kursgewinne/Kursverluste Finanzanlagen	1'140'270	192'452
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-147'738	-212'469
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-21'934	25'254
Veränderung Vorräte	-334	-24'115
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-18'410	46'329
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	508'382	34'690
Veränderung Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	-248'291	-2'870'635
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	155'654	-485'514
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	125'911	-20'774
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'711'487	-962'781
Desinvestitionen Finanzanlagen	3'049'712	4'799'422
Investitionen Finanzanlagen	-3'148'674	-5'379'161
Desinvestitionen Sachanlagen	14'813	0
Investitionen Sachanlagen	-34'969	-13'949
Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-119'118	-593'688
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	1'592'369	-1'556'469
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand 1.1.	16'380'358	17'936'827
Endbestand 31.12.	17'972'727	16'380'358
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	1'592'369	-1'556'469

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds, des gebundenen Kapitals und der freien Mittel. In der Spalte Zuweisung erscheinen sämtliche Spenden, Beiträge und Legate. Die Spalte Verwendung enthält alle Programmausgaben des Jahres. Die Spalte Interne Fonds-Transfers gibt Umlagen von Fonds zu Fonds, Umlagen auf Projekte sowie Auflösung von nicht mehr benötigten freien Projektmitteln wie auch interne Transfers von Projekt zu Projekt wieder. Diese erfolgen nach Entscheidung des jeweiligen Fachbereichs in Absprache mit der Geschäftsleitung und unter Benachrichtigung beziehungsweise nach Möglichkeit mit der Zustimmung der Spenderinnen und Spender. Gründe dafür können eine Zusammenlegung oder eine Beendigung von Programmen sein.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fondskapital						
2021						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	562'212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	60'500	0	0	-5'000	-5'000	55'500
Gemeindefonds KFG	115'000	367'000	0	-111'700	255'300	370'300
Total Fondskapital	1'790'647	367'000	0	-116'700	250'300	2'040'947

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fondskapital						
2022						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	562'212	648'960	0	0	648'960	1'211'172
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Kinderschutz	0	432'640	0	0	432'640	432'640
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	55'500	0	0	-31'300	-31'300	24'200
Gemeindefonds KFG	370'300	19'000	0	-119'400	-100'400	269'900
Fonds psych. Gesundheit Schweiz und Liechtenstein	0	206'910	0	0	206'910	206'910
Total Fondskapital	2'040'947	1'307'510	0	-150'700	1'156'810	3'197'757

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel des «Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein» ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der «Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein» enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des «Fonds Kinderschutz» sind zweckgebundene Gelder aus einer Erbschaft. Die Mittel des «Fonds Studien» sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz und in Liechtenstein bestimmt.

Der «Fonds HIV/Aids» ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern. Der «Fonds Nothilfe» enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim «Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training» handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz sowie Liechtenstein und aus Malawi eingesetzt werden können. Der «Förderfonds «Kinderfreundliche Gemeinden»» (KFG) unterstützt Schweizer Gemeinden bei den Partizipationsworkshops mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der KFG-Initiative. Der «Gemeindefonds KFG» unterstützt Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein im Rahmen der KFG-Initiative in Form von Mitfinanzierung einzelner Massnahmen aus den Aktionsplänen, Mitfinanzierung beim Auf- und Ausbau von Wissen/Expertise zu Kinderrechten, Kinderfreundlichkeit und Partizipation sowie Mitfinanzierung von Labelkosten. Der «Fonds psychische Gesundheit Schweiz und Liechtenstein» dient zur Finanzierung und Unterstützung der Initiativen rund um die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	End- bestand
Organisationskapital						
2021						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	230'000	0	0	0	0	230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	516'908	248'405	0	0	248'405	765'313
Total gebundenes Kapital	5'626'673	248'405	0	0	248'405	5'875'078
Freies Kapital	2'303'037	1'832'876	0	0	1'832'876	4'135'913
Total freies Kapital	2'303'037	1'832'876	0	0	1'832'876	4'135'913
Organisationskapital	7'929'710	2'081'281	0	0	2'081'281	10'010'991

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	End- bestand
Organisationskapital						
2022						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Strategische Entwicklung der Organisation	230'000	1'000'000	0	0	1'000'000	1'230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	765'313	0	0	-107'663	-107'663	657'650
Total gebundenes Kapital	5'875'078	1'000'000	0	-107'663	892'337	6'767'415
Freies Kapital	4'135'913	-1'877'920	0	0	-1'877'920	2'257'993
Total freies Kapital	4'135'913	-1'877'920	0	0	-1'877'920	2'257'993
Organisationskapital	10'010'991	-877'920	0	-107'663	-985'583	9'025'408

Das Organisationskapital setzt sich aus gebundenen und freien Mitteln zusammen. Die gebundenen Mittel unterstützen die Programmarbeit in Schwerpunktländern sowie in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Mittel für «Kinderrechte» enthalten Mittel für Kinderrechtsaktivitäten. Die Gelder für die «Entwicklungskommunikation» sind zur Förderung der Kommunikation in Schwerpunktländern reserviert, die das Kindeswohl unterstützen. Mit den Geldern «Gewalt an Mädchen» soll das Thema international und national (Schweiz und Liechtenstein) begleitet werden. Mit den Mitteln «Überleben von Kindern, Nothilfe und Early Child Welfare & Development» soll das Überleben, aber auch die Entwicklung der Kinder in Schwerpunktländern gesichert werden. Die eingestellten Mittel für die «Strategische Entwicklung der Organisation» (vormals Informatik) dienen dazu, die Organisation wettbewerbsgerecht weiterentwickeln zu können. Zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften werden Reserven gebildet. Bei Obligationen betragen diese fünf Prozent und bei Aktien zehn Prozent.

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts).

Nahestehende Personen

Als Vertretung von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein besteht eine sehr enge Beziehung zu UNICEF International in Genf und in New York. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, welche im Jahr 2000 vom Verein gegründet wurde. Die Stiftung nimmt im Auftrag des Komitees überdauernde Spenden entgegen, die anschliessend via Komitee in die Projektarbeit von UNICEF fliessen. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Die Berichterstattung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beim «Sonstigen Betriebsertrag» (Betriebsrechnung und Anhang 17) wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Neu weisen wir in dieser Position nur noch Transaktionen aus, die nicht im Zusammenhang mit Spenden stehen. Um die Vergleichbarkeit der präsentierten Perioden zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben an die neue Offenlegung angepasst. Entsprechend ist der Vorjahreswert der Position in dieser Jahresrechnung nicht mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Aktiven und Passiven

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Fremdwährungen

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
1 EUR/CHF	0.9875	1.0361
1 USD/CHF	0.9252	0.9111
1 JPY/CHF	0.007012	0.008181
1 GBP/CHF	1.1129	–
1 DKK/CHF	0.001328	–

Umsatzerfassung

Erträge werden erfasst, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Organisation ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dieser verlässlich ermittelt werden kann. Erträge sind in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören. Spendengelder, welche bei einem ausländischen nationalen Komitee einbezahlt werden, jedoch Spenderinnen sowie Spender, aber auch Spendengelder aus dem Hoheitsgebiet des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein betreffen, werden von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF in Form von Softcredits an das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein gutgeschrieben.

Die Umsatzerfassung der Softcredits erfolgt gemäss internen Richtlinien von UNICEF International und basiert auf jährlichen Abrechnungen von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF. Die Softcredits werden stets auch als Programmaufwand erfasst, da sich das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verpflichtet, die Softcredits in vollem Umfang an UNICEF International abzugeben.

Bilanz

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Kassen	7'413	8'915
Postguthaben	7'205'486	9'387'829
Bankguthaben	10'759'828	6'983'614
Total CHF	17'972'727	16'380'358

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	597'239	449'420
Delkredere	-8'768	-8'687
Total CHF	588'471	440'733

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos nach Einzelwerten berichtigt. Wie im Vorjahr gab es auch im Geschäftsjahr 2022 keine gefährdeten Guthaben. Analog dem Vorjahr wird für die verbleibenden Forderungen eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Verrechnungssteuer	33'938	38'456
Forderung aus Nachlass	23'000	0
Barkaution Oberzolldirektion	2'000	2'000
Verschiedene Forderungen	4'327	875
Total CHF	63'265	41'331

4

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls diese tiefer sind, zum Netto-Marktwert bilanziert und umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Dokumentationsmaterial	38'362	32'735
Weihnachskarten	19'534	25'201
Büromaterial	2'468	2'094
Total CHF	60'364	60'030

5

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet den vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, die Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie, aufgrund der Leistungserbringung 2022, den noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2022	31.12.2021
Sozialversicherungen	0	0
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	167'694	108'455
Sonstige ausstehende Erträge	58'003	98'832
Total CHF	225'697	207'287

Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten analog dem Vorjahr unter anderem Beiträge aus Evaluationsbeziehungsweise Zertifizierungskosten zum Label «Kinderfreundliche Gemeinde» und Marchzinsen aus Finanzanlagen.

Anlagevermögen

6 Finanzanlagen

Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien, Obligationen, Immobilienfonds und Gold-ETFs. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2021
Aktien	3'775'450	3'668'183
Edelmetalle	300'565	303'212
Immobilienfonds	507'285	621'799
Obligationen	5'088'466	6'119'880
Total CHF	9'671'766	10'713'074

Das Anlagereglement wurde im Zuge der periodischen Überprüfung per 1. Juli 2021 aktualisiert. Die Anlagen orientieren sich an den Vorgaben von UNICEF International sowie den Nachhaltigkeitskriterien der UNO (UN Sustainable Development Goals).

7

Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen und Installationen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN/Telefonie)	5 Jahre

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2021	56'714	62'628	119'342
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	392'605	1'272'889	1'665'494
Zugänge	0	13'949	13'949
Abgänge	0	-484'285	-484'285
Stand 31.12.	392'605	802'553	1'195'158
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	335'891	1'210'261	1'546'152
Abgänge	0	-484'285	-484'285
Abschreibungen	2'521	12'588	15'109
Stand 31.12.	338'412	738'564	1'076'976
Nettobuchwert 31.12.2021	54'193	63'989	118'182

in CHF	Mobilier und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	54'193	63'989	118'182
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	392'605	802'553	1'195'158
Zugänge	7'026	27'943	34'969
Abgänge	0	-15'271	-15'271
Stand 31.12.	399'631	815'225	1'214'856
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	338'412	738'564	1'076'976
Abgänge	0	-19'943	-19'943
Abschreibungen	15'106	26'423	41'529
Stand 31.12.	353'518	745'044	1'098'562
Nettobuchwert 31.12.2022	46'113	70'181	116'294

8

Immobilie Sachanlagen

Die Bewertung der immobilien Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Impairments überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwerte 1.1.2021	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2021	260'000	260'000

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2022	260'000	260'000

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1307 m²). Der Bilanzwert basiert auf einer Verkehrsschätzung vom 5. September 2013 und wurde 2018 nach einem Impairmenttest angepasst. Die nächste Überprüfung ist für 2023 geplant.

9

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte hinweg. Die geschätzte Lebensbeziehungsweise Abschreibungsdauer beträgt:

Immaterielle Vermögenswerte 10 Jahre

in CHF	Informatiksysteme	Total
Nettobuchwerte 1.1.2021	49'986	49'986
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	52'207	52'207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	5'221	5'221
Abschreibungen	5'311	5'311
Stand 31.12.	10'532	10'532
Nettobuchwert 31.12.2021	41'675	41'675

in CHF	Informatiksysteme	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	41'675	41'675
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	52'207	52'207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	10'532	10'532
Korrektur aus Vorjahr	5'130	5'130
Abschreibungen	5'221	5'221
Stand 31.12.	20'883	20'883
Nettobuchwert 31.12.2022	31'324	31'324

Kurzfristiges Fremdkapital

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	2'013'367	1'504'985
Total CHF	2'013'367	1'504'985

Neben vielen kleineren Positionen sind darin unter anderem die Kosten externer Partner zur Durchführung von Spendenaktionen im November und Dezember enthalten (CHF 1 308 616, Vorjahr CHF 1 130 028).

11 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Stiftung	0	0
Gegenüber UNICEF International	14'091'291	14'339'323
Total CHF	14'091'291	14'339'323

Die Verbindlichkeiten gegenüber UNICEF International umfassen die noch nicht abgeführten Spenden des Jahres 2022 zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit. Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens 30. Juni des Folgejahres geleistet.

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen verschiedene Verbindlichkeiten:

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	386	386
Gegenüber MwSt., Quellensteuer und Sozialversicherungen	185'749	30'095
Total CHF	186'135	30'481

Ende 2022 beträgt die Verbindlichkeit gegenüber der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) 77 290.85 Franken (Vorjahr CHF 1034.90).

13 **Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position beinhaltet unter anderem noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr sowie Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr 2022, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge sowie bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2022	31.12.2021
Ausstehende Personalleistungen	421'260	221'240
Ausstehende Lieferantenrechnungen	54'690	86'704
Mehrwertsteuer	0	28'000
Dienstleistungs- und Spendenerträge	0	0
Total CHF	475'950	335'944

Kapital

14 **Fondskapital**

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2022	31.12.2021
Total CHF	3'197'757	2'040'947

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

15 **Organisationskapital**

Das Organisationskapital beinhaltet gebundenes und freies Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient.

	31.12.2022	31.12.2021
Total CHF	9'025'408	10'010'991

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

Betriebsrechnung

Betriebsertrag

16 Ertrag aus Mittelbeschaffung

Der Ertrag aus der Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
Spenden/Sammlungsertrag	165'331'055	43'889'218
Grusskartenverkauf	1'355'002	1'174'487
Erbschaften und Legate	2'684'569	2'049'059
Mitgliederbeiträge	1'295'483	1'153'881
Softcredits	5'779'399	777'048
Total CHF	176'445'508	49'043'693

Die Veränderung des Delkredere in Höhe von 8768 Franken (Vorjahr CHF 8687) ist bei den entsprechenden oben erwähnten Einnahmen bereits abgezogen worden. Der Kartenverkauf 2022 schloss über Vorjahresniveau ab. Die Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz. Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählt 2022 per 31. Dezember 11 253 Mitgliedschaften (Vorjahr 10 696 Mitgliedschaften). Im Geschäftsjahr 2022 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein von UNICEF International Softcredits von insgesamt 5 779 324 Franken (Vorjahr CHF 777 048) erhalten.

17 Sonstiger Betriebsertrag

Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für die Arbeit rund um die Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein sowie für erbrachte Leistungen unter anderem zur Zertifizierung von «Kinderfreundlichen Gemeinden», «Babyfreundlichen Spitälern» und Aktivitäten für «Kinderfreundliche Lebensräume»:

	2022	2021
Total CHF	358'266	874'102

Betriebsaufwand

Wir stellen den Betriebsaufwand auf Basis unserer Aktivitäten dar. Dazu wird der Aufwand für Programme, Dienstleistungen, Mittelbeschaffungen und Administration berechnet. Innerhalb der Methodik für Teilbereiche wird eine differenziertere, auf Aktivitäten basierende Aufschlüsselung der Kosten gewählt.

18 Programmaufwand

Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
Programmaufwand	161'629'994	35'070'568
Total CHF	161'629'994	35'070'568

Die zweckgebundenen Gelder fliessen in die internationalen und nationalen Programme und Initiativen von UNICEF. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF International weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme und Initiativen einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Aus der Zusammenarbeit mit UNICEF International besteht die Verpflichtung, die von UNICEF International erhaltenen Softcredits im selben Umfang vollumfänglich abzuliefern, damit UNICEF International diese Gelder den jeweiligen Programmen zukommen lassen kann. Im Aufwand für internationale Programme sind Softcredits in Höhe von 5 779 324 Franken (Vorjahr CHF 777 048) enthalten.

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Programme und Initiativen. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Programme und Initiativen werden regelmässig, teilweise auch vor Ort, durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

19 Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für den statuarischen Auftrag des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme sowie Initiativen der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2022	2021
Total CHF	1'731'067	1'568'224

20

Fundraising und Marketing

Der Aufwand für Fundraising und Marketing beinhaltet alle Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Spendensammlung stehen:

	2022	2021
Total CHF	8'701'204	7'601'856

21

Administration und Qualitätssicherung

Der Aufwand für Administration und Qualitätssicherung umfasst die notwendigen Aufwendungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Tätigkeiten der Organisation sowie der Qualitätssicherung:

	2022	2021
Total CHF	3'288'831	3'019'799

22

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
Zinsertrag	2'085	0
Erträge aus Wertschriften	153'450	115'775
Realisierter Devisengewinn Forderungen und Leistungen	25'071	0
Nicht realisierter Devisengewinn Forderungen und Leistungen	0	38'835
Nicht realisierter Devisengewinn Wertschriften	444'969	0
Total Finanzertrag	625'575	154'610
Zinsaufwendungen	-15'902	-4'549
Depot- und Kontogebühren	-273'303	-188'408
Realisierter Devisenverlust Wertschriften	-374	0
Nicht realisierter Devisenverlust Flüssige Mittel	-45'644	-77'826
Nicht realisierter Devisenverlust Wertschriften	-82'036	0
Realisierter Kursverlust Wertschriften	-50'348	-56'164
Nicht realisierter Kursverlust Wertschriften	-1'439'419	-153'460
Total Finanzaufwand	-1'907'026	-480'407
Finanzergebnis CHF	-1'281'451	-325'797

23

Veränderung des Fondskapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2022	2021
Total CHF	-1'156'810	-250'300

24

Veränderung des gebundenen Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2022	2021
Total CHF	892'337	248'405

25

Veränderung des freien Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2022	2021
Total CHF	-1'877'920	1'832'876

Weitere Angaben

Eventualforderungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden ihm Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2022 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von rund 1,1 Millionen Franken (Vorjahr rund CHF 1,9 Mio.).

Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Für Kopierer bestehen Miet- und Serviceverträge mit Laufzeiten bis 30. Juni 2024 beziehungsweise 30. September 2024. Im Jahr 2023 werden Kosten in Höhe von 9936 Franken (Vorjahr CHF 9936) anfallen. Bis zum Ende der Laufzeit 2024 werden Kosten in Höhe von 5328 Franken (Vorjahr CHF 15 264) anfallen.

Es bestehen Mietverträge mit Laufzeiten bis 31. März 2025 beziehungsweise 31. Mai 2025. Im Jahr 2023 werden Kosten in Höhe von 258 556.75 Franken (Vorjahr CHF 258 556.75) anfallen. Im Jahr 2024 werden bis zum Ende der Laufzeit Kosten in Höhe von 329 195.94 Franken (Vorjahr CHF 587 752.69) anfallen.

Personalbestand

Am 31.12.2022 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 55 Mitarbeitende (HC), was 46,70 Vollzeitstellen entsprach (FTE). Im Vorjahr waren es 53 Personen mit 44,75 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2,91 (Vorjahr 1:3,07).

Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt neunzehn Sitzungen des Vorstands sowie der Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen.

Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 368 273 Franken (Vorjahr CHF 355 750).

Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im Geschäftsjahr 2022 und 2021 nebst den branchenüblichen Rabatten für Nichtregierungsorganisationen folgende unentgeltlichen Leistungen:

	2022	2021
Gratisleistungen (in CHF)		
Free Space	1'366'943	920'046
Füllerinssrate	993'410	146'860

Diese unentgeltlichen Dienstleistungen werden nicht als Ertrag verbucht, da sie zu keiner Erhöhung des Organisationsvermögens führen, sondern bei gleichbleibendem Periodenergebnis lediglich die Erfolgsrechnung verlängern.

Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgebende feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im letzten Jahr 437 655 Franken (Vorjahr CHF 374 200). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein keine finanziellen Risiken. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine entsprechende Verpflichtung bei der beruflichen Vorsorge.

Ende 2022 bestand per 31. Dezember gegenüber der Pensionskasse eine Verpflichtung in Höhe von 1410.65 Franken. Ende 2021 bestand per 31. Dezember keine Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

2021 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Eine überdauernde Spende in Höhe von 1 180 000 Franken wurde an die Stiftung überwiesen. Dieser Betrag fliesst über drei Jahre zurück an das Komitee sowie in die Programmarbeit von UNICEF. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von 261 792.80 Franken. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten 10 920 Franken und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 2 499 075.37 Franken. Ende 2021 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von 10 920 Franken ohne weitere Verbindlichkeiten.

2022 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von 260 396.80 Franken. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten 9520 Franken und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 440 235 Franken. Ende 2022 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von 9520 Franken und keine Verbindlichkeiten.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein unterstützt die Arbeit von UNICEF International 2022 mit 157 904 756 Franken (Vorjahr CHF 32 190 849). Darin enthalten sind gewährte Softcredits in Höhe von 5 779 324 Franken (Vorjahr CHF 777 048), welche auch im Ertrag berücksichtigt sind. Weitere Transaktionen bestehen beziehungsweise bestanden nicht.

Revisionsmandat

Auf das Geschäftsjahr 2020 erfolgte der Wechsel der Revisionsstelle. Die BDO AG, Zürich, ist für 2022 gewählt und die jährlichen Kosten für die Revision belaufen sich auf 30 000 Franken.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat am 8. Dezember 2008 einen Rahmen für das Risikomanagement erlassen und die Verantwortlichkeiten definiert.

Die Beurteilung und Bewertung der Risiken erfolgt periodisch und wird in den Sitzungen der Audit-Kommission besprochen. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 haben.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 23. März 2023 zur Freigabe durch die Delegiertenversammlung gutgeheissen.

Leistungs- und Lagebericht

Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF sowie dem Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen den Völkern und der Ablehnung von jeglicher Form der Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

Ziele

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde 1959 unter dem Namen Schweizerisches Komitee für UNICEF als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit umfassend auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

Erbrachte Leistungen in der Berichtsperiode

Im abgelaufenen Geschäftsjahr arbeiteten im Schnitt 46,00 Vollzeitstellen (FTE) für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (Vorjahr 44,60 FTE).

Das abgelaufene Geschäftsjahr war auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ein herausforderndes Jahr. 2022 konnten gegenüber dem Vorjahr insgesamt 127 401 815 Franken mehr an Spendeneinnahmen für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF beschafft werden.

Die Aussichten für das kommende Jahr sind grundsätzlich positiv. Allerdings werden die Einnahmen nach dem ausserordentlichen Jahr 2022 voraussichtlich auf das Niveau der Vorjahre zurückgehen.

Auch für das Team Child Rights Advocacy war der Krieg in der Ukraine ein prägender Moment des letzten Jahres. UNICEF hat verschiedene Merkblätter verfasst, einerseits für Jugendliche, wie sie ihre Resilienz zu den Themen Krieg und Konflikt stärken können, andererseits für Erwachsene, Eltern und Betreuungspersonen, wie sie mit Kindern darüber sprechen können. Ein weiteres Merkblatt fokussiert darauf, was bei der privaten Unterbringung von Flüchtlingen, insbesondere mit Blick auf die Bedürfnisse von Kindern, zu beachten ist. Zudem wurde die beliebte Pocketcard zur Kinderrechtskonvention auf Ukrainisch übersetzt.

Im vergangenen Jahr hat sich UNICEF im Rahmen verschiedener politischer Debatten zu Kinderrechtsthemen geäussert. Das Thema Gewalt in der Erziehung ist hier besonders hervorzuheben, in welchem mit dem Auftrag der Bundesversammlung an den Bundesrat, ein Gewaltverbot in der Erziehung ins ZGB aufzunehmen, im Dezember 2022 ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde. UNICEF hat sich im Prozess mehrmals positioniert und sich zusammen mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen mit einem Brief an die Bundesversammlung gewandt. UNICEF war im Juli und August 2022 im Pfadi-Bundeslager im Wallis vertreten. Am Bundeslager nahmen etwa 25 000 Kinder und Jugendliche teil. Über zwei Wochen und zahlreiche Workshops zu Kinderrechtsthemen erreichte das UNICEF Team etwa 1000 Kinder und Jugendliche.

Im August 2022 hat UNICEF gemeinsam mit dem UN Global Compact Netzwerk Schweiz und Liechtenstein die Studie «Addressing Children's Rights in Business: An Assessment from Switzerland and Liechtenstein» veröffentlicht. Die Grundlagenstudie zu Kinderrechten im Zusammenhang mit Unternehmenstätigkeiten zeigt auf, welche Kenntnisse Unternehmen in der Schweiz und in Liechtenstein zu Kinderrechtsthemen haben, welche Massnahmen sie bereits umsetzen und welchen Herausforderungen sie in Bezug auf Kinderrechte gegenüberstehen.

Im Dezember 2022 wurde mit der Gemeinde Boningen die 54. «Kinderfreundliche Gemeinde» in der Schweiz und Liechtenstein ausgezeichnet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr dreizehn Gemeinden zertifiziert beziehungsweise rezertifiziert. Bei vielen Labelübergaben waren Delegierte im Einsatz. Ausserdem konnte die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kantonen und anderen Organisationen auf- und ausgebaut werden. So fand beispielsweise im September 2022 das jährliche Netzwerktreffen zum Thema «Kinderrechte im digitalen Raum» in Partnerschaft mit dem Netzwerk Kinderrechte Schweiz statt.

Qualitätssicherung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 4. Juli 2022 ein Aufrechterhaltungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt dieser ein hohes Qualitätsbewusstsein: Sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Programme und Initiativen, die Verwaltung der Spendengelder sowie die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet. Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen. Das Komitee verfügt zudem über ein internes Kontrollsystem (IKS). Die Risikobeurteilung wird periodisch überprüft und wo indiziert optimiert. Die Existenz des IKS für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung. Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie etwa die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien, der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten und bestehenden Reglemente.

In der Delegiertenversammlung werden aus ihrer Mitte heraus die Präsidentin oder der Präsident, die beiden Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten sowie die weiteren Mitglieder des Vorstands gewählt. Darüber hinaus werden in der Delegiertenversammlung die Präsidentinnen oder Präsidenten der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien bestimmt. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden.

Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

Nachstehend sind die Delegierten und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein aufgeführt:

Fürstentum Liechtenstein

[Claudia Fritsche-Mündle, Schellenberg, seit 1. Januar 2019](#)

Dr. Martina Sochin-D'Elia, Eschen, seit 1. Januar 2019

[Dr. Klaus Tschüscher, Ruggell, seit 15. Dezember 2015](#)

Italienische Schweiz

[Prof. Dr. Mario G. Bianchetti, Massagno, seit 15. Dezember 2015](#)

Nadia Dresti, Solduno, seit 15. Dezember 2015

[Sandro Foiada, Contone, seit 2. Dezember 2014](#)

Nordwestschweiz

[Werner Augsburg, Düringen, seit 23. September 2016](#)

Nathaly Bachmann, Gerzensee BE, seit 23. September 2016

[Philippe Blum, Basel, seit 23. September 2016](#)

Ami Keller-Gerber, Langnau, seit 1. Januar 2022

[Dr. Ingrid Kissling-Näf, Bern, seit 15. Dezember 2015](#)

Fabian Leimgruber, Laufen, seit 1. Januar 2020

[Stefan Nünlist, Olten, seit 23. September 2016](#)

Ostschweiz

[Markus Seitz, Wittenbach, seit 23. September 2016](#)

Markus Streule, St. Gallen, seit 1. Januar 2022

[Esther von Ziegler, Rapperswil, seit 23. September 2016](#)

Romandie

[Flávio Borda D'Água, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2019](#)

Nathalie Bourquenoud, Fribourg, seit 15. Dezember 2015

[Valérie Induni, Cossonay, seit 1. Januar 2019](#)

Zentralschweiz

[Anat Bar-Gera, Erlenbach, seit 7. Juli 2011](#)

Dr. Hans Künzle, Kilchberg, seit 9. März 2010

[Barbara Messmer, Zumikon, seit 15. Dezember 2015](#)

Bertold Müller, Zürich, seit 28. Dezember 2016

[Thomas Nauer, Küsnacht ZH, seit 23. Januar 2012](#)

Daniel Piazza, Malters, seit 28. Dezember 2016

[Stefano Saeger, Zürich, seit 17. Februar 2021](#)

Susy Schär, Stäfa, seit 1. Januar 2021

[Susanne Stark, Adliswil, seit 1. Januar 2020](#)

Arthur Wolfisberg, Luzern, seit 1. Januar 2020

Vorstand

Präsident

[Dr. Hans Künzle](#)

Vizepräsident

[Dr. Klaus Tschütscher](#)

Vizepräsidentin

[Nadia Dresti](#)

Mitglieder

[Anat Bar-Gera](#)

[Barbara Messmer](#)

[Flávio Borda D'Água](#)

Geschäftsleitung

Geschäftsleiterin

[Bettina Junker](#)

Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter

[Cyrill Tait](#)

Bereichsleiterin Child Rights Advocacy

[Nicole Hinder](#)

Bereichsleiterin Individual Fundraising

[Katja Leschnikowski](#)

Bereichsleiterin Partnerships & Philanthropy

[Asa Sjöberg Langner](#)

Bereichsleiter Digital & Media

[Marc Uricher](#)

Audit-Kommission

Präsidentin

[Barbara Messmer](#)

Vizepräsident

[Bertold Müller](#)

Mitglieder

[Philippe Blum](#)

[Thomas Nauer](#)

[Markus Seitz](#)

Fundraising-Kommission

Präsidentin

[Anat Bar-Gera](#)

Vizepräsident

[Stefan Nünlist](#)

Mitglieder

[Werner Augsburg](#)

[Claudia Fritsche-Mündle](#)

[Susy Schär](#)

Wahlkommission

Präsidentin

[vakant](#)

Vizepräsidentin

[Susanne Stark](#)

Mitglieder

[Valérie Induni](#)

[Ingrid Kissling-Näf](#)

Revisionsstelle

BDO AG mit Sitz in Zürich

Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Finanzbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 3. April 2023

BDO AG



Peter Stalder
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Nadine Friedmann
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung



Danke!

Ihre Hilfe wirkt. Im letzten Jahr haben 195 982 Spenderinnen und Spender, viele starke Partnerinnen und Partner, Unternehmen, Stiftungen, Gemeinden, Städte, Kantone, Organisationen, Prominente und der Bund uns grosszügig unterstützt. Ihnen allen sagen wir herzlich Danke. Ohne sie wäre die nachhaltige Arbeit von UNICEF nicht möglich.

ALDI SUISSE
Alfred Richterich Stiftung
Bank Lombard Odier & Co AG
Banque Pictet & Cie SA
Bundesamt für Sozialversicherungen*
Capri Sun AG
Clariant Foundation
Comet Holding AG
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten
Ferring International Center SA
Fondation Botnar
Fondation Didier et Martine Primat
Happel Foundation
HUGO BOSS
IF! International Foundation
Jacobs Foundation
Karl Kahane Stiftung

Kühne + Nagel Management AG
Laudes Foundation
LGT Capital Partners AG
MSC Foundation
OC Oerlikon Management AG
Renzo und Silvana Rezzonico Stiftung
Rütli Stiftung
Sportradar AG
Stiftung Mercator
Targa 5 Advisors SA
Tetra Laval International SA
UBS Optimus Foundation
Valora Management AG
Würth-Gruppe
Z Zurich Foundation
Zurich Insurance Group

Einige Geberinnen und Partner
möchten aus Gründen der Diskretion
nicht aufgeführt werden.

* Bundesbeitrag: Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte, Art. 5.

Impressum:

Herausgeber: Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. **Übersetzung:** Französisch, Italienisch, Englisch: Translingua.
Korrektorat: Deutsch: Marianne Sievert, Französisch und Englisch: Translingua, Italienisch: Tommaso Geraci. **Polygraph:** Detail.
Druckerei: Stämpfli AG. **Papier:** Umweltfreundliches Papier (Antalis, Nautilus 120 g/m²). Exemplare können bestellt werden unter info@unicef.ch.

Ein PDF befindet sich auch als Download auf unicef.ch. Juni 2023



Herzlichen
Dank!

Machen Sie die Zukunft zu Ihrem Vermächtnis.

Mit einer Erbschaft oder einem Legat zugunsten von UNICEF legen Sie den Grundstein für eine bessere Zukunft für Kinder.

Haben Sie den Wunsch, über Ihr Leben hinaus die Welt zu verbessern? Indem Sie UNICEF in Ihrem Testament oder Erbvertrag berücksichtigen, bewirken Sie eine positive Veränderung im Leben hilfsbedürftiger Kinder.



→ Wir informieren Sie gerne und unterstützen Sie dabei, Ihr Vorhaben in Ihrem Sinne umzusetzen. Erfahren Sie mehr auf unicef.ch/testament

Über UNICEF

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Wir setzen uns seit mehr als 75 Jahren in über 150 Ländern und Regionen für das Überleben und Wohlergehen von Kindern ein – auch in den abgelegensten und gefährlichsten Regionen der Welt. In jeder Notsituation ist UNICEF als eine der ersten Organisationen vor Ort und liefert lebenswichtige Hilfsgüter.

Unterstützen Sie UNICEF, indem Sie:



einmalig
spenden



Mitglied
werden



Global Parent
werden



eine Projekt-
patenschaft
übernehmen



ein Legat
überlassen



eine Firmen-
patenschaft
eingehen

UNICEF Schweiz und Liechtenstein
Pfungstweidstrasse 10 | 8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 317 22 66
unicef.ch
IBAN: CH88 0900 0000 8000 7211 9

unicef 
für jedes Kind